

37.000 EURO VERUNTREUT

15 Monate bedingt für Ex-Vizestadtchef

Am Landesgericht Korneuburg wurde der frühere Vize-Obmann des Naturpark-Vereins rechtskräftig verurteilt.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Es war ein Schock für den Naturpark-Verein, als im April festgestellt wurde, dass aus der Kasse 37.000 Euro fehlen. Alles deutete damals auf den langjährigen Vize-Obmann des Vereins, seines Zeichens ebenso langjähriger Vizebürgermeister der Stadt, hin. Bürgermeister Günther Amelin (SPÖ) erstattete Anzeige.

Teil der Summe bis zum Prozess zurückbezahlt

Gegenüber der NÖN erklärte der Beschuldigte, der eigentlich als neuer Obmann des Vereins vorgesehen war, damals, dass er das Geld angelegt habe und demnächst zurückgeben werde. Auf dem Vereinskonto kam das Geld aber nie an. Nun fand am Landesgericht Korneuburg die Hauptverhandlung in der Causa statt.

Dort wurde der ehemalige

Vize-Obmann zu 15 Monaten bedingter Haftstrafe verurteilt. Von den fehlenden 37.000 Euro hatte er bis zur Gerichtsverhandlung 15.060 Euro als Schadenswiedergutmachung überwiesen. „Es fehlen somit noch etwas mehr als 21.000 Euro“, erklärt dazu Mannersdorfs Bürgermeister Günther Amelin. Der Verurteilte nahm das Urteil an. Es ist somit rechtskräftig.

Bis zur diesjährigen konstituierenden Sitzung des Gemeinderats Anfang des Jahres war der nunmehr Verurteilte auch als Vizebürgermeister im Amt. Als die Vorwürfe der Veruntreuung erhoben wurden, trat er Ende April als Gemeinderat der ÖVP zurück. Vom Naturparkverein, der sich mittlerweile neu aufgestellt hat, wurde er ebenfalls ausgeschlossen.

Äußern wollte er sich zu seiner Verurteilung auf NÖN-Anfrage nicht.



▲ Der interimistische Obmann des Naturpark-Vereins Mannersdorfer Wüste wurde am Landesgericht verurteilt.
Foto: Müller

HEUTE NEU!

tele

tele.at

26.9. – 2.10.

tele

DAS ÖSTERREICHISCHE FERNSEHMAGAZIN

Nr. 39/2025

Mister Atombombe

Cillian Murphy in *Oppenheimer* am Sonntag, ORF 1

Neue Fälle in Linz

Staffelstart für die SOKO

Streaming-Tipp

7. August – Ein Gartenkrimi

GRATIS-APP im Store

Cillian Murphy als Bombenbauer und „Soko Linz“-Neuzugang Angelika Niedetzky

FOSSILIEN-AUSSTELLUNG

Relikte aus Zeit, als Mannersdorf noch am Meer lag

Die Hobbypaläontologen Gerhard Wanzenböck und Hermann Reichhart zeigen ab 4. Oktober eine umfangreiche Ausstellung ihrer Fossilien.

VON SUSANNE MÜLLER

MANNERSDORF Hermann Reichhart aus Pischelsdorf ist eigentlich praktischer Arzt in Ebergassing. In seiner Freizeit ist er jedoch ein begeisterter Hobbypaläontologe, der seit 2016 Fossilien sammelt. Wer schon in seiner Praxis war, dem ist wahrscheinlich die Fossilien-Vitrine in seinem Warteraum aufgefallen. Durch seine Verbindung zum Mannersdorfer Stadtmuseum ergab es sich, dass er eine Reihe seiner Fossilien nun der Öffentlichkeit zugänglich macht.

Dafür hat sich der Pischelsdorfer Unterstützung von einem erfahrenen Kollegen geholt. Gerhard Wanzenböck hat

sich seit 47 Jahren seiner großen Leidenschaft verschrieben, wenngleich er im Brotberuf bei der Berufsfeuerwehr Wien tätig war. Gezündet wurde der Funken bei ihm bereits im Alter von elf Jahren, als er in einem Weingarten einen Ammoniten, also einen versteinerten Kopffüßler, fand. Sein Biologielehrer erklärte ihm damals, dass diese Tiere mit dem Ende der Kreidezeit ausgestorben waren, also vor rund 65 Millionen Jahren.

Funde schon für Schlagzeilen gesorgt

Seither hat Wanzenböck durch sensationelle Funde immer wieder für Schlagzeilen gesorgt. So etwa auch 2006, als er eine



▲ Gerhard Wanzenböck und Hermann Reichhart haben gemeinsam im Mannersdorfer Museum eine umfangreiche Fossilien-Ausstellung zusammengestellt. Foto: Reichhart

ganze Seekuh fand. Einen Einblick in seine umfangreiche Sammlung bekommt man ab 4. Oktober bei der Ausstellung im Mannersdorfer Museum, die er gemeinsam mit Reichhart zusammengestellt hat. „Als Mannersdorf noch am Meer lag“ lautet ihr Titel, oder auch die „Hai-Society am Leithaberg“. Zu sehen ist dabei nämlich auch ein Haifisch-Zahn von einem Riesenraubhai.

Man erhält aber auch Grundinformationen über die Meeresverbindungen, wie sie um 14 Millionen aussahen. „14 bis 13 Millionen war das Leithagebirge eine Inselkette“, erklärt Wanzenböck, dass sich das Wiener Becken etwa um 16 Millionen begann abzusenken, bevor die ganze pannonische Tiefebene folgte. Schvechat habe sich

damals sogar um sechs Kilometer abgesenkt. „In dieses Becken ist das Meer hineingeflossen“, so Wanzenböck. Das Klima war damals hier subtropisch.

Neben Tieren, wie dem Riesenraubhai, gab es damals auch Wale und Seekühe. Sowohl ein Zwergpottwal, als auch eine Babyseekuh wird bei der Ausstellung in Mannersdorf zu sehen sein. Man erfährt dort aber auch über die Zusammensetzung des Leithakalks und erhält ganz grundsätzliche Infos zu Fossilien.

Eröffnet wird die Ausstellung am 4. Oktober um 19 Uhr mit zwei Vorträgen. Danach ist sie noch am 5., 12., 19. und 26. Oktober von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Am 12. Oktober findet auch ein Workshop zur Fossilien-Präparation statt.

Meine Region KURZ NOTIERT

Musi'Kirtag als Start der Sturmsaison

GÖTZENDORF Beim Musi'Kirtag in Götzendorf wurde die Sturmsaison eingeläutet: Zur Musik der „Original Spritzer Buam“ wurde im Musikheim gemeinsam gesungen, getanzt und mitgeklatscht. Dazu tischte der Musikverein Heurigenspeisen, Sturm und Co. auf und sorgte



▲ Das Bar-Team: Alexandra Schlegler, Maria Ryan und Petra Luntzer. Fotos: Musikverein Götzendorf

beim Dämmereschoppen auch selbst musikalisch für Unterhaltung. Der zweite Tag des Kirtags wurde mit einer Messe zur Feier



Marie Sadnek, Andreas Michalski, Kapellmeister Josef Schäffer, Obmann Rudolf Luntzer, Alfred Hiermann, Bürgermeister Kurt Wimmer, Johannes Gruber und Anika Klima.

der Heiligen Rosalia, der Schutzpatronin des Ortes, eröffnet, die ebenfalls von den Götzendorfer Musikern begleitet wurde. Anschließend zog man zusammen mit den Gästen wieder zum Musikheim. Dort wurden dann

Grillhendl und Schnitzel kredenzt, während der Musikverein Schwadorf beim Frühschoppen aufspielte. Die Kinder konnten sich bei einer Hüpfburg austoben oder bei einer Ausmalstation kreativ werden.